



Kanton Zürich

Fachstelle Austausch und Mobilität

4. Juni 2026

1/2



Nationale Austauschwoche 2026

16.-20. November 2026, Zollhaus, Zollstrasse 121, 8005 Zürich

Inhalte Workshops und Aktivitäten

Geführte Sprachbegegnung mit Partnerklasse

Die geführte Sprachbegegnung der FSAM bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in spielerischen und interaktiven Aktivitäten auf Deutsch, Französisch und Italienisch kennenzulernen. Sie entdecken Gemeinsamkeiten, bauen Hemmungen beim Sprechen ab und erleben Sprache als Mittel der Begegnung und Zusammenarbeit. Inspiriert von Methoden der Sprachanimation stehen Austausch, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt.

Culture mobile Aktivität

Die Klasse besucht einen interaktiven Workshop mit muttersprachlichen Sprachanimatör:innen und Sprachanimatoren. Durch spielerische Aktivitäten und direkte Begegnungen tauchen die Schülerinnen und Schüler in die französischsprachige Sprache und Kultur ein. Im Mittelpunkt stehen Kommunikation, Austausch und die Freude am Französischlernen.

Streetart Workshop mit Brainfart

Im bilingualen Workshop in Halbklassen mit [Brainfart](#) entdecken die Schülerinnen und Schüler bei einem Streetart-Rundgang rund um das Quartier Hardbrücke in Zürich Graffiti, Sticker und urbane Kunst im öffentlichen Raum. Anschliessend gestalten sie in gemischten Gruppen eigene Sticker und tauschen sich kreativ aus, während die andere Gruppe an einer geführten Sprachbegegnung teilnimmt.

Workshop der Kaugummi-Mensch mit dem musée visionnaire

Der Londoner Künstler Ben Wilson verwandelt plattgedrückte Kaugummis in kleine Kunstwerke, die im Niederdorf in Zürich entdeckt werden können. Im bilingualen Workshop in Halbklassen mit der Partnerklasse begeben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine kreative Entdeckungstour durch das Quartier und gestalten anschliessend eigene Kaugummi-Kunstwerke im musée visionnaire, während die andere Gruppe an einer geführten Sprachbegegnung teilnimmt. (D/F/I)

Workshop Lebenslisten mit dem musée visionnaire

Im bilingualen Workshop in Halbklassen zur Ausstellung Lebenslisten entdecken die Schülerinnen und Schüler in gemischten Gruppen, wie Listen unser Leben ordnen und prägen. Nach dem Rundgang durch das im historischen Zentrum von Zürich gelegene

Museum visionnaire gestalten sie eigene Listen und tauschen sich über Gemeinsamkeiten und persönliche Erfahrungen aus, während die andere Gruppe an einer geführten Sprachbegegnung teilnimmt. (D/F/I)

Ôma ou les privilèges de la patate – Cie Bolbol

Das zweisprachige Theaterstück OMÂ ou les privilèges de la patate verbindet Französisch und Deutsch mit Theater, Zirkus und Humor. Durch die Interaktion mit dem Publikum regt das Stück die Schülerinnen und Schüler dazu an, über Identität, Vorurteile und Gemeinsamkeiten zwischen Kulturen nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Stück ist für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse sowie die ersten zwei Jahre der Sekundarstufe geeignet.

Lehrpersonenweiterbildung – Streetart im Französischunterricht

Was wäre, wenn Streetart zu einem kreativen Zugang zur französischen Sprache und zu interkulturellen Begegnungen würde? In dieser Weiterbildung der FSAM und des CAVILAM entdecken Lehrpersonen, wie urbane Kunst und kreative Aktivitäten den Austausch zwischen Klassen fördern sowie Verständnis, Ausdruck und Interaktion im Sprachunterricht stärken können. Die praxisnahen Aktivitäten lassen sich direkt im Unterricht anwenden und verbinden Sprache, Kreativität und Begegnung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin, Perrine Pardoëns,
perrine.pardoens@bi.zh.ch